

TENP III

Basispräsentation

Mittelbrunn – Klingenmünster



TRANS EUROPA
NATURGAS PIPELINE
Gesellschaft mbH & Co. KG

fluxys 

 OGE

Inhalt

1. Wer wir sind
2. Lage der TENP
3. Was gemacht wird
4. TENP in Rheinland-Pfalz
5. Besonderheiten im Plangebiet
6. Natur und Umwelt
7. Übersicht Bauablauf
8. Sicherheit
9. Zeitplan und Kontakt



TENP GmbH & Co. KG – Wer wir sind



51%

Verantwortlich für
Planung und Bau des TENP-
Pipelinesystems

Alleinige Verantwortung für Betrieb,
Steuerung, Ausbau und Vermarktung
des Leitungsnetzes

Ca. 12.000 km Leitungsnetz mit
27 Verdichterstationen

Ca. 2.000 Mitarbeiter

Betreibt das längste Fernleitungsnetz
in Deutschland



49%

Fluxys TENP GmbH vermarktet mit rund
64 % den größten Kapazitätsanteil der
TENP-Pipeline

Teil der Fluxys-Gruppe: unabhängiges
Energieinfrastrukturunternehmen mit
1.300 Mitarbeitern

Schwerpunkte der Fluxys-Gruppe:
Gastransport und -speicherung sowie
Betrieb von LNG-Terminals



TENP – Arbeiten in RLP und BW

Die Trans Europa Naturgas Pipeline (TENP) ist seit 1974 eine der wichtigsten europäischen Verbindungen für die Versorgung mit Erdgas.

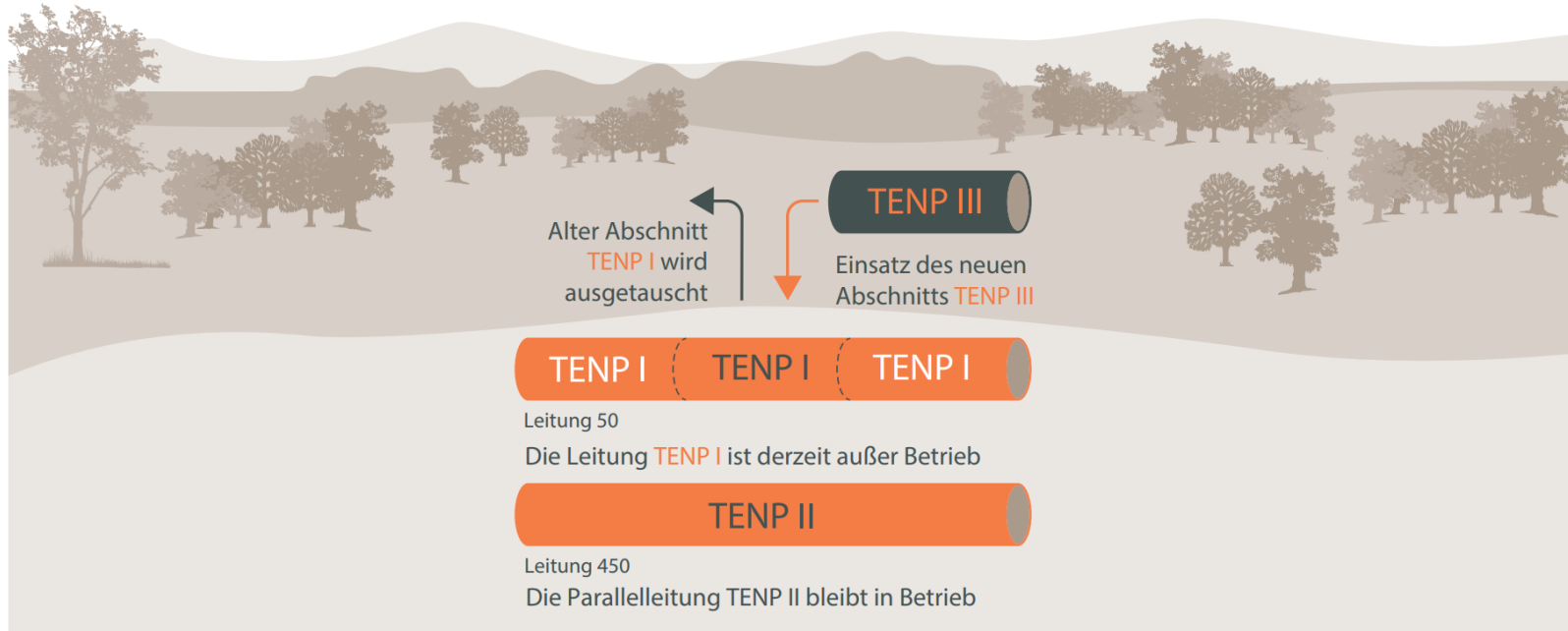
Sie verläuft auf etwa 500 km Länge von der deutsch-niederländischen bis an die Schweizer Grenze und besteht aus zwei parallelen Rohrsträngen, der TENP I und TENP II.

Ab Frühjahr 2023 müssen bestehende Teilstücke der TENP I ersetzt werden. Die TENP I ist derzeit in drei Teilabschnitten außer Betrieb (orange markiert). Der Gastransport erfolgt über andere Leitungen.

TENP zählt zu den wichtigsten "kritischen" Infrastrukturen für Dtl. und Europa



Vorgehensweise: Aus TENP I wird TENP III



Der Austausch des Leitungsabschnitts erfolgt zu fast 95 Prozent in gleicher Trasse. Demnach wird zuerst die TENP I-Leitung zurückgebaut. Die neue TENP III-Leitung wird dann anschließend nahezu vollständig in der bestehenden Trasse errichtet.

TENP III in Rheinland-Pfalz



**Kreise: Kaiserslautern,
Südwestpfalz, Südliche
Weinstraße**



**8 Verbandsgemeinden
30 Ortsgemeinden**



2.500 Pächter/Eigentümer



Planfeststellungsbeschluss als rechtliche Grundlage

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord hat als zuständige Genehmigungsbehörde am 25. Oktober 2022 den Planfeststellungsbeschluss und damit die offizielle Baugenehmigung für das Projekt TENP III erteilt.



Gegebenheiten des Plangebiets

Das Plangebiet ist geprägt vom waldreichen Naturraum Pfälzerwald mit dem für Mittelgebirgsregionen typischen Relief.

Das Plangebiet ist in zwei "Baulose" unterteilt, die jeweils besondere Gegebenheiten aufweisen.

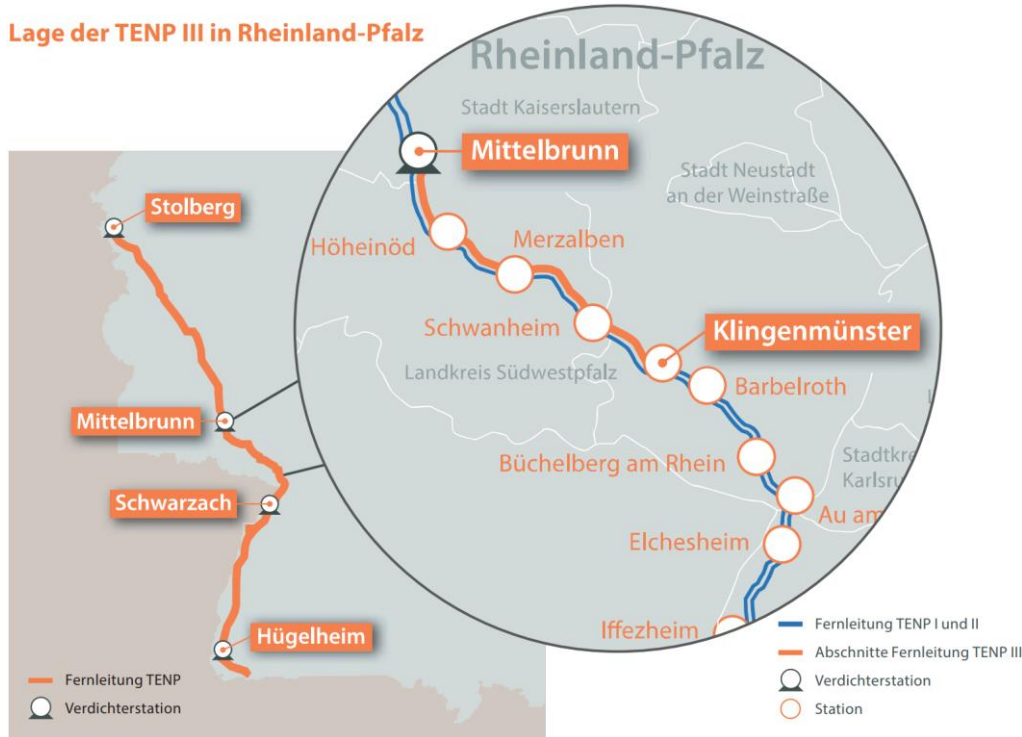
Baulos 1: Mittelbrunn – Merzalben

Baulos 2: Merzalben – Klingenmünster



Trassenverlauf (Rheinland-Pfalz) im Detail

Lage der TENP III in Rheinland-Pfalz



- Begleitendes Glasfaserkabel bleibt in Betrieb
- Biosphärenreservat Pfälzer Wald – Nordvogesen
- Querung von Natura 2000 Gebieten
- Mittelgebirgslage mit anspruchsvollem Gelände
- Teils schmale Arbeitsstreifen
- Teils schwer zugängliches Terrain
- Querung der B10

Schutz von Natur und Umwelt

Umweltverträglichkeit steht neben Versorgungssicherheit im Fokus der TENP.

Fachleute für Naturschutz, Forst- und Landwirtschaft sind vom ersten Moment an in das Projekt eingebunden.

Es gilt, die Eingriffe in die Natur so gering wie möglich zu halten. Die Nutzung einer bereits vorhandenen Trasse ist vor diesem Hintergrund von besonderem Vorteil.

Hohe Auflagen von Umwelt- und Naturschutz müssen berücksichtigt werden. Über ihre Einhaltung wachen sowohl in- als auch externe Sachverständige.

Auszug aus den Maßnahmen – Umwelt

- Überwachung der Baumaßnahmen durch eine externe ökologische und bodenkundliche Baubegleitung
- Getrennte Lagerung der unterschiedlichen Bodenhorizonte
- Fachliche Baubegleitung durch landwirtschaftliche Sachverständige



Besondere Aufmerksamkeit für Rekultivierung

Wir prüfen jeden einzelnen Meter zum Schutz der Umwelt.

"Normal" oder "durchgängig" gibt es nicht beim Bau einer Pipeline.

Vorhandene Schneisen werden bei der Errichtung der Leitung in Waldbereichen genutzt.

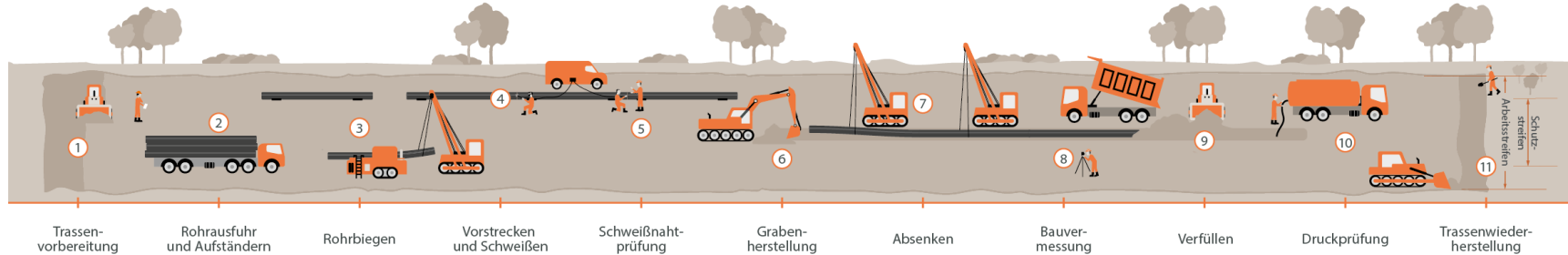
Nach dem Leitungsbau und der Rekultivierung können die landwirtschaftlichen Nutzflächen wieder wie zuvor bewirtschaftet werden.

Nur gelbe Schilderpfähle, die den Trassenverlauf markieren, weisen noch auf die Fernleitung hin.



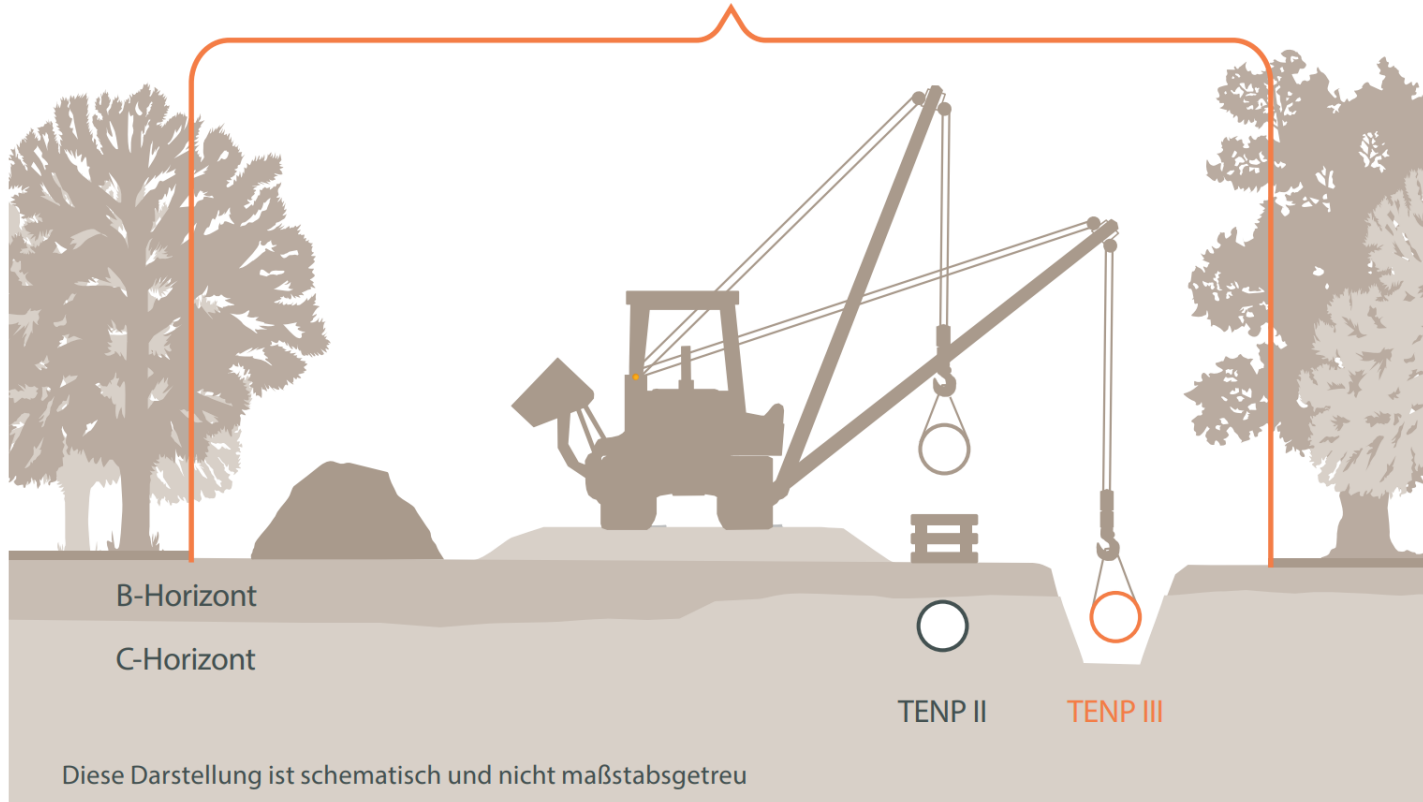
Bauablauf in der Übersicht (Auszug)

Arbeitsablauf – Verlegung einer Gashochdruckleitung



Arbeitsstreifen für die TENP III

Alter Arbeitsstreifen TENP II soll für Verlegung der TENP III genutzt werden



Sicherheit – Regelwerke

Konservativer Sicherheitsfaktor

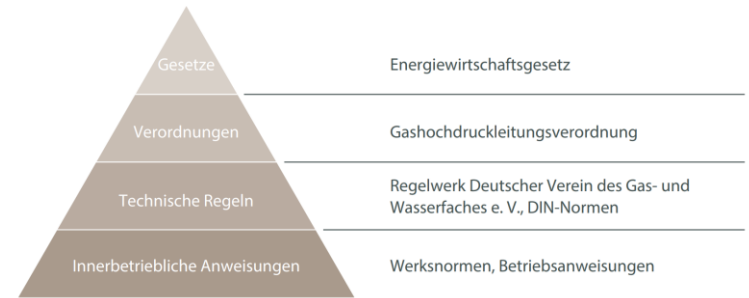
Während des Baus sichert ausgewähltes und hoch qualifiziertes Fachpersonal sowie ein umfangreiches Regelwerk die korrekte Bauausführung.

Regelwerke

Die Grundlage für den Bau und den sicheren Betrieb einer Ferngasleitung in Deutschland ist die Einhaltung strengster Sicherheitsanforderungen.

Die maßgebliche Instanz für die technische Regelsetzung ist der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW e.V.).

Gesetzliche Grundlagen und technische Regelwerke



Sicherheit – Auszug aus den Maßnahmen

Auslegung und Materialanforderungen	Bauausführung	Beschädigungsschutz
<ul style="list-style-type: none">• Auslegung mit konservativem Sicherheitsfaktor• Druckabsicherung• Materialprüfung• Innendruckprüfung für jedes Rohr• Abnahme durch unabhängigen Sachverständigen	<ul style="list-style-type: none">• Qualifikation des Bauunternehmers• Bauüberwachung• Schweißnahtprüfung• Druckprüfung der verlegten Erdgasfernleitung• Abnahme durch unabhängige Sachverständige (z. B. vom TÜV)	<ul style="list-style-type: none">• Schutzstreifen• Trassenmarkierungen• Mindestüberdeckung 1 m• Überwachung (Begehen/Befliegen)
Korrosionsschutz	Integritätsmanagement	Zentrale Meldestelle
<ul style="list-style-type: none">• Resistente Kunststoffumhüllung• Aktiver Korrosionsschutz• Abnahme durch unabhängigen Sachverständigen• Automatisierte Prüfung der Korrosionsschutzanlagen	<ul style="list-style-type: none">• Regelmäßige Leitungsbewertung nach festgelegten Regeln und Grenzwerten• Leitungsinspektion (Molchung)• Nachverfolgung und Dokumentation aller Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none">• 24-Stunden-Überwachung aller Pipelines• Leitstelle für Hinweise zu Unregelmäßigkeiten• Bereitschaftsdienst für Störfälle



TENP in Zahlen (Rheinland-Pfalz, Auszug)



TENP GmbH & Co. KG
51% OGE / 49% Fluxys



2.500 Pächter/Eigentümer



über 500 Mitarbeiter
über 30 beteiligte Firmen



Austausch zu
95% in gleicher Trasse



3 Kreise
38 Gemeinden



Nenndurchmesser
DN 1.000 (= 100 cm)



Gesamtlänge 51 km



2 Baulose
1 Sonderbauwerk



Rohrlänge 18 m
Rohrgewicht 6 t
Rohrlagerplätze 9
Rohre 2.950



Fertigstellung 2024/25

Zeitplan und Meilensteine in Rheinland-Pfalz



2021

Beantragung
Planfeststellungsverfahren

2022

Durchführung
Planfeststellungsverfahren
Planfeststellungsbeschluss
Bauvorbereitende Arbeiten

2023

Beginn Hauptbauarbeiten

2024/2025

Inbetriebnahme
Flächenwiederherstellung

Wir bleiben gerne in Kontakt

Jederzeit
für Fragen

Besondere
Bauanlässe



Trassen-
gespräche

Fach-
begehungen



Vielen Dank!

Kontakt

Open Grid Europe GmbH

Kallenbergstraße 5

45141 Essen

Tel.: +49 201 3642-12599

dialog-tenp3@oge.net